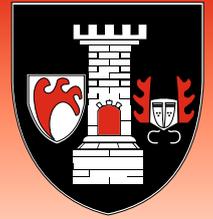


# AMTSBLATT

## DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 01/11

Blankenburg (Harz), 29. Januar 2011

Jahrgang 2

### Neujahrsempfang des Bürgermeisters als gelungener Start in das Jahr 2011

Der Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) sowie der Stadtrat luden am 19. Januar zu einem Neujahrsempfang in das Hotel „Gut Voigtländer“.

Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser fand einleitende Worte und eröffnete die abendliche Veranstaltung.

Sie begrüßte zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Wirtschaft und Politik. Neben dem Erscheinen von Mitgliedern des Kreistages und Landtagsabgeordneten konnten sich die Gäste aber auch an der Teilnahme der Oberbürgermeister und Bürgermeister des Landkreis Harz und der Partnerstadt Wolfenbüttel erfreuen.

Ehrgast des Abends war die Kultusministerin Sachsen-Anhalts, Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff. Neben einem allgemeinen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Bundeslandes, stellte sie auch den aktuellen Stand zur Entwicklung des Landes in den Bereichen Kultur und Bildung dar. Sachsen-Anhalt könne auf die „dynamischste Entwicklung“ im Bildungsranking, von Platz 16 auf Platz 7, stolz sein und ebenso über die Senkung der Arbeitslosenquote auf 11,2 Prozent. Wichtig sei aber dennoch die

Förderung der Schüler und Studierenden im Bundesland. Sie widersprach Äußerungen, nach denen die Schüler in Sachsen-Anhalt unterfinanziert seien. Laut ihren Aussagen stehen für jeden Schüler ca. 6000,00 € für dessen Ausbildung zur Verfügung. Dennoch existiert hier noch weiteres Entwicklungspotenzial, vor allem in Anbetracht der zukünftigen demographischen Entwicklung.

Die sinkende Anzahl der Schüler während der nächsten Jahre erfordere laut Wolff eine noch stärkere Konzentration auf inhaltliche Bildung. Insbesondere müssten für sogenannte „High-Potentials“, Studierende und Schüler mit hohem Bildungsgrad und Engagement, Anreize geschaffen werden, um deren Abwanderung in andere Bundesländer oder das Ausland zu verhindern.

Dieser Argumentation folgend, begrüßte auch der Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz), Hanns-Michael Noll, die Gäste. Er zitierte Theodor Heuss mit den Worten: „Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat und das Wichtigste an der Gemeinde sind die Bürger.“ und bezog sich anschließend auf das Konzept der Stadt mit den Schwerpunkten Gesundheit und Bildung. Er pflichtete der Meinung der Kultusministerin bei, wonach Sparmaßnahmen zwar notwendig aber dennoch sinnvoll vorgenommen werden müssten. Blankenburg (Harz) sei auch in diesem Jahr kein „Mittelpunkt“ im Landkreis und müsse somit auch spürbare Einschnitte hinnehmen.

Die „größte Sorge“ liege hier auf der Erhaltung des Bundeswehrstandortes in Blankenburg (Harz), aber auch auf der Umsetzung des Neubaus eines Kurgastzentrums. Im Rückblick auf das Jahr 2010 zog Bürgermeister Noll eine grundsätzlich positive Bilanz.

Die Stadt könne auf wirtschaftliche, soziale und sportliche Erfolge zurückblicken. Die Eingemeindung der Ortschaften, aber auch die Goldmedaillen von Tatjana Hüfner und Denis Sittel sowie die Schaffung von 20 neu-

en Arbeitsplätzen im FEW seien nur einige genannte Ereignisse.

Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgten die Spinnesänger mit ihrem humoristischen A-capella-Gesang. Mit dem Zitat: „die Stimme schlägt das Instrument“ deklarierten die selbsternannten „Comedian Harmonists“ ihren Auftritt als Benefizkonzert für den rheumakranken Adrian. So konnten für die Unterstützung der Behandlung, mit Gesamtkosten von rund 3000,00 €, beachtliche 771,20 € gesammelt werden. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ein weiterer besonderer Dank gilt den Schülerfirmen des Gymnasiums „Am Thie“ und der Europaschule „August Bebel“ für die liebevolle Zubereitung und Betreuung des Buffets.



Der Neujahrsempfang der Stadt Blankenburg (Harz) fand in diesem Jahr am 19. Januar im Hotel „Gut Voigtländer“ statt.

Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

## Valentinspezial für Verliebte



Ab dem **1. Februar** sind wir wieder für Sie da!  
Genießen Sie exzellente Fischspezialitäten aus eigener Zucht in wunderschöner Ambiente.

Wir haben von Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr mit durchgehend warmer Küche für Sie geöffnet!  
Unsere Wandergaststätte mit Frischfischverkauf erwartet Sie täglich ab 8 Uhr.

**Romantisches 3-Gänge-Valentinstagsmenü**  
Am 14. Februar begrüßen wir Sie herzlich zu einem romantischen Menü bei Kerzenschein.  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Hotel  
**Zum Klosterfischer**

Michaelstein 14  
38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44 / 35 11 14  
klosterfischer@t-online.de  
www.klosterfischer.de



## Charmant in Blankenburg



Liebe Kundinnen und Kunden,  
ab sofort gibt es, in unseren Salons in Blankenburg, bis 9.00 Uhr 10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen.

Salon Herzogstrasse  
Herzogstrasse 12  
38889 Blankenburg

Telefon: (0 39 44) 35 09 32

Salon Katharinenstraße  
Katharinenstraße 22  
38889 Blankenburg

Telefon: (0 39 44) 29 07

Wir arbeiten mit und ohne Anmeldung!

Das Beste für  
Haut & Haar

**Charmant**  
Friseur & Kosmetik eG

## www.immer-ein-zuhause.de in Seniorengemeinschaften



### Erlebnis-Wohnen in der Blütenstadt Blankenburg (Harz)

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft



Informieren Sie sich unverbindlich über

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Tel. 03944 369371 · Fax 03944 369372  
www.immer-ein-zuhause.de

neu

Seniorenwohnpark\*\*\*\*



Wir bieten Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket  
Appartements (38–62 m² inkl. Balkon oder Terrasse)  
komplett möblierte Zimmer inkl. Küchenzeile  
(auch eigene Möblierung möglich)  
Vollverpflegung inklusive  
Attraktive Saunalandschaft, Busfahrten, Gymnastik

diese attraktiven Wohnformen im Alter.

Seniorenwohnpark\*\*\*\* Gut Voigtländer  
Tel. 03944 3661-0 · Fax 03944 3661-100  
www.gut-voigtlaender.de



# Zum nationalen Gedenktag der Holocaustopfer am 27. Januar 2011



Das Gasthaus „Zur Erholung“ in Blankenburg (Harz)

Die Vernichtungslager, z. B. Auschwitz, Treblinka Sobibor, in denen Millionen ermordet wurden, dürfen nicht vergessen oder als Vergangenheit abgetan werden.

Schon unmittelbar nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler begann die NS Partei mit Unterdrückung, Gleichschaltung, Auflösung, Verbote und Verfolgung von Parteien, Verbänden und Vereinen. Die ersten „wildes Konzentrationslager“ wurden von der SA errichtet und in ihnen die Gegner des Regimes inhaftiert und misshandelt. Schon im März 1933 kam der SA-Brigadeführer Saukel mit Sturmabteilungen aus Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar nach Blankenburg, um hier eine so genannte Gleichschaltungs- und Säuberungsaktionen durchzuführen. Bei dieser „Aktion“ wurden im Saal des Gasthauses „Zur Erholung“ ca. 90 Personen aus Blankenburg und Umgebung zusammengetrieben und in

„Schutzhaft“ eingesperrt und schwer misshandelt. Unter ihnen Funktionäre der SPD, KPD und der Zentrums Partei sowie Juden. Unter jenen werden u. a. die



Die Gedenktafel zur Erinnerung an die Opfer des Holocaust.

Folgenden namentlich genannt: Alexander Meyer, Moritz Westfeld, J. Cohn, die zwei Schwestern Herz und Frau Neubert vom „Harzer Echo“. Der Bürgermeister von Elbingerode wurde mit einem Schild um den Hals und Holzgewehr als Wilddieb diffamiert durch die Stadt geführt. Die Kosten für die SA wurden vom Braunschweiger Staatsminister des Innern der Stadt in Rechnung gestellt. Gefordert wurden: Kraftstoffkosten 114,43 RM, Miete des Saals 147,30 RM, Telefon, Licht und Essen.

Im Herbst 1933 wurde wieder eine „Aktion“ durchgeführt und die „Schutzhäftlinge“ im Gasthaus „Blankenburger Hof“ eingesperrt und misshandelt, wobei ein Neinstedter sein Leben verlor. Die „Schutzhäftlinge“ wurden dem Amtsgericht zugeführt und zu insgesamt 184 Jahren Haft verurteilt.

Von 1933 an, gab es zahlreiche Verhaftungen und Prozesse von Blankenburger Bürgern, welche der so genannten „Heimtücke“ beschuldigt und entsprechend verurteilt wurden. Unter diesen beispielsweise die Folgenden: 1933, Willi Köhler, Weitergabe einer verbotenen Kinderzeitschrift; 1935, wird Wilhelm Kipper, „Schutzhaft“, anschließende Inhaftierung im KZ Dachau; 1936, Berthold von Bonin, Verurteilung wegen Aussagen gegen das NS Regime; 9. Juli 1936 Ewald Nieder, Bibelforscher aus Timmenro-

de, Inhaftierung im KZ Dachau, Überstellung ins KZ Mauthausen, dort am 19. April 1940 Ermordung im Steinbruch; 1937, Reinhold und Hildegart Eisenhut von der verbotenen Pfingstvereinigung, Verurteilung wegen Verbreitung verbotener Schriften; Mariane von Sauberzweig, Vorsitzende der Evangelischen Familienhilfe, aufgrund der Verbreitung von Flugblättern Anklage wegen „Heimtücke“; 1938, Otto und Ida Grashof, Anna Kunze und Marie Pape, Anklage und Verurteilung als Bibelforscher.

Eine Pressemeldung vom 11. November 1938 rechtfertigte das Vorgehen wie folgt: „Juden in Schutzhaft genommen. Die Empörung über die verbrecherische Mordtat des Juden Grünspan rief im Laufe der letzten Nacht bei der Blankenburger Bevölkerung spontane Demonstrationen gegen Juden hervor. Einige Schaufenster gingen dabei in Trümmer. Zu ihrem eigenen Schutz wurden in Blankenburg wohnhafte Juden in Schutzhaft genommen.“

Neben dem Vorgehen gegen Personen, waren auch Organisationen Ziel der Nazis. So wurde beispielsweise die Religionsgemeinschaft „Christliche Wissenschaft“ am 18. Juni 1941 aufgelöst. Im August 1944 erfolgte die Errichtung des KZ Außenlagers Klosterwerke „Lauseberge“ für „jüdisch Versippte“. Die Gefangenen arbeiteten in den Stollen unter dem Eichenberg. Am 1. Februar 1945 wurden ca. 400 Häftlinge aus dem Außenlager Auschwitz/Fürstengrube in das Lager am Lessingplatz zum Ausbau der Stollenanlage unter dem Regenstein verlegt.



Der Ehrenfriedhof Lühnertorplatz in Blankenburg (Harz)

Zur Erinnerung an die verbrecherischen Geschehen jener Zeit in unserer Heimat wurde durch das Gymnasium „Am Thie“ am Vormittag des 27. Januar 2011 eine Gedenkstunde mit Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof am Lühnertorplatz gestaltet.

## Laufauftakt des Harzkreises in Blankenburg (Harz)

Am Sonntag, 20. März 2011, findet in Blankenburg (Harz) ab 9 Uhr der 15. Blankenburger Regensteinlauf statt. Es werden Strecken für Jedermann mit einer Länge von 4,3 km, 5,7 km und 10 km rund um die Burg und Festung Regenstein angeboten. Für Kinder und Schüler werden 600 m und 1,3 km angeboten. Start und Ziel ist jeweils das Blanken-

burger Sportforum. Auf Grund des kleinen Jubiläums wurde der beliebte Lauf wieder in die Laufcup Wertung des Leichtathletik Verband Sachsen-Anhalt aufgenommen. Daher rechnen die Veranstalter, die Leichtathleten des SV Lok Blankenburg, mit rund 400 Läufer/innen aus dem Harzkreis, Sachsen-Anhalt und den angrenzenden Bundesländern.

Meldungen werden bis zum 15. März 2011 unter 03944-61418 angenommen.

Die Startgebühren betragen je nach Strecke zwischen 3,00 € und 5,00 €. Nachmeldungen sind natürlich am 20. März 2011 bis 9 Uhr im Blankenburger Sportforum möglich.





**Clever  
werben im  
Amtsblatt**

Tel.: 03943 542427

E-Mail: r.harms  
@harzdruck.de



**Dachdeckermeister  
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58

**Ihr Fachgeschäft für Sicherheit**

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselservice
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb  
Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**



**FERNSEH-  
WEIHMANN**

*Fachbetrieb für Informationstechnik  
Meisterbetrieb*

- Radio
- Fernsehen
- Video
- Kabelfernsehen
- Satellitenanlagen
- ISDN-Telefonanlagen
- Computer-Service

Karl-Heinz Weihmann | Fliederweg 4 | 38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 03944 2374 | Fax 03944 980307 | Funk 0171 3639876  
E-Mail: fernseh.weihmann@t-online.de



**Bautenschutz  
Ihr Fachmann vor Ort**

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

**Unsere Dienstleistungen in der Übersicht**

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstrochenerlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
Börneckerstraße 14  
38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44/98 04 15  
Fax 0 39 44/98 04 16  
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



**Stadtwerke  
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburg.de  
www.sw-blankenburg.de

**Geschäftszeiten:**

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb  
der Geschäftszeiten erreichen Sie  
unsere Bereitschaftsdienst:

**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

**0175 5742710**

**Kompetenz vor Ort**

**Vermietung**

*Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?*

Fragen Sie doch einfach mal  
unter 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

## Neues aus der Stadtbibliothek

Auch 2010 konnte der Bestand der Stadtbibliothek durch ca. 600 neue Medien erweitert werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern von neuwertigen und gut erhaltenen Büchern, CD's und DVD's.

Aus unserem Bibliotheksetat wurden viele Bestseller erworben.

Eine kleine Auswahl sei hier genannt:

Liebhaber historischer Romane können sich auf den neuen Roman von Wolf Serno: „Die Medica von Bologna“ freuen. Kurz zum Inhalt: Bologna 1552. Mit einem entstellenden Feuermal - für die Inquisition ein Schandmal der Sünde - kommt Carla zur Welt. Um sich von diesem Makel zu befreien, träumt sie davon, eine Medica zu werden.

Der neue Roman „Die Ketzlerbraut“ von Iny Lorentz verspricht wieder ein Bestseller zu werden. Hinter dem Pseudonym Iny Lorentz verbirgt sich übrigens das Schriftstellerehepaar Ingrid Klocke und Elmar Wohlrath aus München. Sie bürgen für gut recherchierte, spannende und mit viel Herzscherz, Drama und Sinnlichkeit versetzte Romane.

Drei Jahre hat Ken Follett für die Fertigstellung seines neuen Romanes „Sturz der Titanen“ benötigt, eine sehr lange Wartezeit für seine Fans, aber der britische Bestsellerkönig entschädigt Sie dafür mit einem wahrhaft großen Wurf.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es neue Literatur. Hexe Lilli, Lola Schwesterherz, neue „Was ist Was“-Bände, Titel aus der Reihe „Das magische Baumhaus“ und neue Vampirromane laden zum Schmökern ein. Zudem wurde auch der Bestand um aktuelle Sachliteratur, wie Thilo Bodes „Die Essensfälscher – was uns die Lebensmittelkonzerne auf die Teller lügen“ erweitert. Außerdem bereichern von Thilo Sarrazin „Deutschland schafft sich ab – Wie wir unser Land aufs Spiel setzen“ sowie von Stephanie zu Guttenberg: „Schaut nicht weg! – Was wir gegen sexuellen Missbrauch tun müssen“ unser Medienangebot und stehen ab sofort für Sie zum Ausleihen bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Bibliotheksteam

## Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. Februar 2011 sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuer
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuer

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

### Kontenschließung:

Zum 31.12.2010 wurden außerdem alle Konten der ehemaligen Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode sowie der früheren Stadt Derenburg geschlossen.

Um Unstimmigkeiten und Problemen vorzubeugen, wird daher darum gebeten, bei der jeweiligen Hausbank des Zahlungspflichtigen eingerichtete Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Seit dem 1. Januar 2011 gelten für die Stadt Blankenburg (Harz) nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

### Harzsparkasse

BLZ: 810 520 00

Kontonummer: 320 253 104

### DKB AG

BLZ: 120 300 00

Kontonummer: 713 669

### Vereinigte Volksbank eG

BLZ: 278 932 15

Kontonummer : 100 263 702

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse unter der Telefon-Nummer 03944/943270 gern zur Verfügung.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Entsprechende Formulare sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich und auf der Internetseite [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) abrufbar.

## Jungimker im Blankenburger Ortsimkerverein willkommen geheißen



### Die Mitglieder des Blankenburger Ortsimkerverein.

Wie schon sehr oft in den Medien berichtet wurde, ist der Bestand an Honigbienen stark rückläufig. Zum Einen liegt es an verschiedenen Krankheiten, zum Anderen führen auch Schäden durch Pflanzenschutzmittel vielerorts zu Verlusten an Bienenvölkern.

„Die allergrößte Gefahr für den Bienenbestand ist jedoch der Rückgang an aktiven Imkern, denn sie könnten die Verluste durch Krankheiten und Giftschäden über verstärkte Völkervermehrung wieder ausgleichen. In der Regel imkern aber fast nur noch Rentner und so ist diesem Tun ein biologisches Ende gesetzt. Unser Landesimkerverband bemüht

sich schon seit einigen Jahren um imkerlichen Nachwuchs und es zeigen sich erste Erfolge.“

Voller Stolz kann der Blankenburger Ortsimkerverein die Aufnahme von vier Jungimkern verzeichnen. Da der Verein derzeit nur noch aus zwölf „Altimkern“ besteht, bedeutet dies immerhin ein Wachstum von 33 Prozent. Möglicherweise kommen auch 2011 zwei weitere „Jungimker“ dazu. Als Gäste haben sie sich in der diesjährigen Jahreshauptversammlung bereits vorgestellt. „So sehen wir sehr erwartungsvoll der imkerlichen Zukunft entgegen.“

## ValentinsExpress lädt auf romantische Fahrt ein

Am 13. Februar 2011 haben Gäste und Freunde der traditionellen Dampflok „Bergkönigin“ 95 027 die einmalige Gelegenheit eine romantische Valentinsfahrt zu unternehmen. Auf der Strecke von Blankenburg nach Rübeland und zurück werden die Gäste mit musikalischer Unterhaltung und kleinen Geschenken erfreut. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Markt 3, Telefon: 03944-2898.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

### Überregionale Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Landesbetriebbau zur Planung für die B81 Halberstadt - Pfeifenkrug - hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

### Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung über den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) - hier: Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der kommunalen Abgaben und Gebühren wie Vergünstigungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Straßenreinigungs-gebühr für das Kalenderjahr 2011
- Bekanntmachung über die Festsetzung der Umlage für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) für das Kalenderjahr 2010
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 04/01 „Am Holunderbusche, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 06/01 „Am Heidelberge, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Heimbürg
- Bekanntmachung der Satzung über den Teilbebauungsplan „Industriegebiet Timmenrode“
- Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt
- Bekanntmachung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Ostharz“

## Überregionale Bekanntmachungen

### **Bekanntmachung des Landesbetriebbau zur Planung für die B81 Halberstadt - Pfeifenkrug - hier: Vorarbeiten auf Grundstücken**

Der Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt (LBB LSA) beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf nachfolgenden Flurstücken:

**Gemarkung: Derenburg (1170)**

**Flur 14**

**Flurstücke 3, 5/2, 5/4, 5/6, 6, 6/1, 7, 8, 9**

**Gemarkung: Heimbürg (1175)**

**Flur 4**

**Flurstücke 2/6, 2/8, 2/9, 2/10, 4, 6, 7, 8/1, 8/2, 9/1, 9/2, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 13/1, 13/2, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 28/1, 28/3, 29/1, 31/1, 32/1, 32/2, 32/4, 32/5, 32/6, 32/7, 32/8, 32/9, 33, 34/1, 34/2, 34/3, 47/1, 47/2, 48/1, 49, 50, 51/1, 67, 68, 69, 70, 71, 71/2, 72, 73**

**Flur 5**

**Flurstücke 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 4/2, 4/3, 27/4, 28/4, 29/4**

**Flur 6**

**Flurstücke 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3, 6/2, 6/3, 7/1, 7/3**

in der Zeit vom 28.02.2011 bis zum 01.06.2011 vorbereitende Arbeiten durchzuführen.

In der Vorbereitung sind zunächst örtliche Vermessungsarbeiten zur topographischen Aufnahme des Geländes notwendig. An den Gebäuden, Straßen, Wegen, Gräben usw. erfolgt eine terrestrische Vermessung. Hierfür ist es notwendig, dass die o. g. Flurstücke betreten und teilweise befahren werden. Bei umfriedeten Flurstücken erfolgt zusätzlich zu dieser Bekanntmachung eine separate Anmeldung. Im Zuge der Vermessungsarbeiten werden Festpunkte dauerhaft vermarktet.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese nach zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden selbstverständlich ausgeglichen.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Sollten Sie die Vorarbeiten nicht zulassen, so verständigen Sie uns bitte umgehend. Wir weisen aber darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Untersuchungen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese angekündigten Vorarbeiten kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt, Hauptniederlassung, Hasselbachstr. 6, 39104 Magdeburg schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Stöber

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung über den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) - hier: Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am 28.10.2010 (Beschluss-Nr. 106/2010) folgenden Beschluss gefasst:

- § 1 Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im Erfolgsplan festgesetzt:
- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| in den Erträgen auf     | 528.500 € |
| in den Aufwendungen auf | 528.500 € |



Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im Vermögensplan festgesetzt:

in den Erträgen auf 943.700 €  
in den Aufwendungen auf 943.700 €

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2011 wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird im Wirtschaftsjahr 2011 auf 780.000 € festgesetzt.

Blankenburg (Harz), den 26.01.2011  
gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

Der Wirtschaftsplan des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2011 wird hiermit gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 110 Abs. 3 GO LSA i.V.m. § 100 Abs. 2 und § 99 Abs. 4 GO LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Harz unter dem Aktenzeichen 15 12 04 am 25.01.2011 erteilt worden.

Er liegt vom 31.01.–10.02.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

### **Bekanntmachung**

#### **über die Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der kommunalen Abgaben und Gebühren wie Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2011**

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben für die Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode gegenüber dem Kalenderjahr 2010 unverändert, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2011 verzichtet wird.

Die Hebesätze betragen:

	<b>Grundsteuer A</b>	<b>Grundsteuer B</b>
in Blankenburg (Harz)	320 v. H.	380 v. H.
in Börnecke	320 v. H.	380 v. H.
in Cattenstedt	275 v. H.	350 v. H.
in Derenburg	300 v. H.	350 v. H.
in Heimburg	250 v. H.	330 v. H.
in Hüttenrode	200 v. H.	300 v. H.
in Timmenrode	230 v. H.	320 v. H.
in Wienrode	275 v. H.	380 v. H.

Die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer und die Fälligkeit sind dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Da sich auch die Vergnügungssteuersätze, die Zweitwohnungssteuersätze sowie die Straßenreinigungsgebühren gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, wird auch hier auf die Erteilung von Abgaben- und Gebührenbescheiden für das Kalenderjahr 2011 verzichtet.

Die Abgaben und Gebühren sind in gleicher Höhe und zur Fälligkeit, wie in der letzten Bescheidschreibung festgesetzt, zu entrichten.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) und § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) die Grundsteuer, die Vergnügungssteuer, die Zweitwohnungssteuer und die Straßenreinigungsgebühr für alle Abgabepflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheidschreibung nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Steuerbescheide für das Kalenderjahr 2011 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuer- und Abgabenfestsetzungen treten für die Steuer- und Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Steuer- und Abgabenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu erheben.

Blankenburg (Harz), den 27.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

### **Bekanntmachung**

#### **über die Festsetzung der Umlage für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) für das Kalenderjahr 2010**

In der am 01.01.2011 in Kraft getretenen Neufassung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Erhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz) wird in § 10 geregelt, dass die Umlage für alle Ortsteile nach den Vorschriften der jeweiligen bis zum 31.12.2010 gültigen Satzungen erhoben wird. Demzufolge bleibt die Höhe der Umlage pro Hektar gegenüber dem Kalenderjahr 2009 unverändert, so dass auf die Erteilung von Umlagebescheiden für das Kalenderjahr 2010 verzichtet wird.

Die Gewässerumlage für 2010 wird für Umlagen über 200,00 EURO zur Hälfte am 15.02.2011 und am 15.08.2011 fällig.

Für Umlagepflichtige, für die die Gewässerumlage bisher im Jahresbetrag festgesetzt wurde, wird sie am 01.07.2011 fällig.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) die Gewässerumlage für alle Abgabepflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheidschreibung nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Abgabenfestsetzungen treten für die Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Abgabenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 angefochten werden.

Blankenburg (Harz), den 27.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Bekanntmachung  
des Satzungsbeschlusses über den  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 04/01  
„Am Holunderbusche, Blankenburg (Harz)“**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 12.12.2001 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 04/01 „Am Holunderbusche, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan rückwirkend zum 26.01.2002 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 28.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

**Bekanntmachung  
des Satzungsbeschlusses über den  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 06/01  
„Am Heidelberge, Blankenburg (Harz)“**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 26.06.2002 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 06/01 „Am Heidelberge, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen mit integrierter örtlicher Bauvorschrift sowie dem Erschließungsplan und dem Gestaltungsplan, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan rückwirkend zum 27.07.2002 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 28.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Genehmigung des  
Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Heimburg**

Zu dem vom Gemeinderat der Gemeinde Heimburg in seiner Sitzung am 27.10.2003 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Am Schulgarten“ wurde nach Ende der Genehmigungsfrist mit Verfügung vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Bauwesen, vom 22.03.2004 (Az.: 204.1.1.-21102-B01/02-3/WR/013) mitgeteilt, dass die Genehmigung als erteilt gilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 08.04.2004 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 27.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

**Bekanntmachung der Satzung über den  
Teilbebauungsplan „Industriegebiet Timmenrode“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat in seiner Sitzung am 22.07.2002 den Teilbebauungsplan „Industriegebiet Timmenrode“ bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Liste der nicht zulässigen Anlagekategorien als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Teilbebauungsplan rückwirkend zum 28.08.2002 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den o.g. Teilbebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.



Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 28.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat in seiner Sitzung am 06.04.2009 die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes rückwirkend zum 28.04.2009 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 28.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Cattenstedt hat in seiner Sitzung am 30.11.2009 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnhaus am Bohlweg“, Cattenstedt bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan rückwirkend zum 19.12.2009 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 28.01.2011

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

### **Bekanntmachung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Ostharz“**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Ostharz“ und ihre kommunalrechtliche Genehmigung im amtlichen Mitteilungsblatt des Landkreises Harz, dem „Harzer Kreisblatt“ am 18.12.2010 bekannt gemacht wurde.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister Stadt Blankenburg (Harz)

#### **Sitzungstermine Februar 2011**

15.02.2011	Haupt- u. Vergabeausschuss	18.30 Uhr
17.02.2011	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
21.02.2011	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
22.02.2011	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
23.02.2011	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr

#### **Ortschaftsratssitzungen**

16.02.2011	OR Derenburg	19.00 Uhr
24.02.2011	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
28.02.2011	OR Timmenrode	19.00 Uhr
28.02.2011	OR Wienrode	19.00 Uhr



# Gemäß Runderlass des MK vom 18.06.2010 – 23-80100/1-1 Aufnahme in die Grundschule

## E i n s c h u l u n g 2012 / 2013

Die Daten für die **Anmeldung der erstmals schulpflichtig werden- den Kinder** der Stadt Blankenburg (Harz) stehen fest.  
Es geht dabei um den Nachwuchs mit den **Geburtsdaten vom**

**01. Juli 2005 bis 30. Juni 2006.**

Die Kinder sind von den **Erziehungsberechtigten persönlich** vorzu- stellen und anzumelden. Dabei ist die **Geburtsurkunde des Kindes** **oder das Familienstammbuch** vorzulegen.  
(Die Benachrichtigung zur Einschulungsuntersuchung durch das Ge- sundheitsamt erfolgt gesondert.)

### Grundschule „An der Teufelsmauer“ im OT Timmenrode:

Für die Schulanfänger der Ortsteile Cattenstedt, Wienrode, Timmen- rode, Altenbrak und Treseburg erfolgt die Anmeldung in der Grund- schule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode am:

**Dienstag, den 15.02.2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr und**  
**Mittwoch, den 16.02.2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

### Grundschulen in Blankenburg (Harz)

Die Schulanfänger aus **Blankenburg (Harz), OT Börnecke, OT Hüttenrode und OT Heimbürg** melden sich im jeweiligen Schuleinzugsbereich der Grundschulen in Blankenburg (Harz) wie folgt an: – Grundschule „Am Regenstein“  
– Grundschule „Martin-Luther“

**Dienstag, den 15.02.2011 von 15.00 bis 17.00 Uhr und**  
**Mittwoch, den 16.02.2011 von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

### Grundschule Diesterweg im OT Derenburg

Für die Schulanfänger aus dem Ortsteil Derenburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule Diesterweg Derenburg am  
**Mittwoch, den 16.02.2011 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

## Schuleinzugsbereiche Blankenburger Grundschulen:

### Martin-Luther-Schule

Albert-Schneider-Straße  
Albrechtstraße  
Alte Halberstädter Straße  
Am Helsingener Weg  
Am Hang  
Am Jahnplatz  
Am Hollerbusch  
(Sonnenbreite)  
Am Thie  
Am Klostergarten  
Am Schäferplatz  
Amalienstraße  
An der Wasserstelle  
Asterweg  
August-Bebel-Straße  
August-Winnig-Straße  
Badegasse  
Bahnhofstraße  
Bährstraße  
Bartholomäikirchhof  
Bäuersche Straße  
Baumschulenweg  
Bergstraße  
Börnecker Str. (von  
Haus-Nr. 1 bis 10 d +  
33 bis 53)  
Dr.-Breitscheid-Straße  
Dr.-Jasper-Straße  
Eichenbergweg  
Elisabethstraße  
Fichtestraße  
Finkenherd  
Fliederweg  
Forstmeisterweg  
Friedrich-August-Straße  
Gartenstraße  
Georg-Schultz-Straße  
Georgstraße  
Geysstraße  
Gnauck-Kühne-Straße  
Goetheweg  
Grefestraße  
Großes Schloß

Großvaterweg  
Grüne Gasse  
Harlippenstraße  
Harzstraße  
Hasselfelder Straße  
Heidelberg  
Heinrichsweg  
Helenenstraße  
Helsingener Straße  
Herderstraße  
Herwegstraße  
Herzogstraße  
Herzogsweg  
Hinter dem Rathaus  
Hohe Straße  
Hospitalstraße  
Husarenstraße  
Hüttenstraße  
Kallendorfer Weg  
Karlstraße  
Katharinenstraße  
Klosterstraße  
Knockestraße  
Knorrenbergstraße  
Kreuzstraße  
Krumme Straße  
Kuno-Riecke-Straße  
Lange Straße  
Lessingstraße  
Knorrenbergstraße  
Kreuzstraße  
Krumme Straße  
Kuno-Riecke-Straße  
Lange Straße  
Lessingstraße  
Lindestraße  
Liststraße  
Löbbeckestraße  
Ludwig-Rudolf-Straße  
Lühner Gasse  
Luisenstraße  
Mahnerstraße  
Marienstraße  
Markt

Marktstraße  
Mauerstraße  
Mozertstraße  
Mühlbachstraße  
Mühlenstraße  
Münze  
Nelkenweg  
Neue Halberstädter Stra-  
ße (von Haus-Nr. 1 - 39)  
Nordstraße  
Obere Knorrenbergstraße  
Olfermannstraße  
Oststraße  
Petersilienstraße  
Poststraße  
Roh  
Rohdenbergstraße  
Roman-Abt-Straße  
Rosenweg  
Rübeländer Straße  
Schäferplatz  
Schieferberg  
Schillerweg  
Schleinitzstraße  
Schlossberg  
Schloßblick  
Schlossgasse  
Schnappelberg  
Schulstraße  
Siedlungsweg  
Silberbornstraße  
Steinstraße  
Stübnerstraße  
Teufelsmauer  
Theaterstraße  
Thiestraße  
Timmenröder Straße  
Töpferstraße  
Tränkestraße  
Tulpenweg  
Tummelplatz  
Veilchenweg  
Vincentstraße  
Vogelherd

Wallstraße  
Wasserweg  
Welfenstraße  
Westerhäuser Straße  
Weststraße  
Wiesenstraße  
Wilhelm-Raabe-Straße  
Wilhelmstraße  
Winde  
Zehntnerstraße  
Zimmerstraße

### Regenstein-Schule

Adolf-Ledebur-Ring  
Am Hasenwinkel  
Am Kirschberg  
Am kleinen Feld  
Am Lindenberg  
Am Mönchenfelde  
Am Regenstein  
Am Sportplatz  
Am Staufenberg  
Am Waldfrieden  
Am Wolkenbruch  
Amselweg  
An der Frühlingswiese  
An der Querbrette  
An der Schäferlinde  
An der Sonnenbreite  
An der Wetterseite  
Angerweg  
Bäckerstraße  
Bastweg  
Beiersdamm  
Bertholt-Brecht-Straße  
Birkental  
Bogenweg  
Börnecker Straße (von  
Haus-Nr. 11 bis 32 b)  
Derenburger Weg  
Drosselweg  
Feldstraße  
Finkenweg  
Friedensstraße

Gartenhöhe  
Geschwister-Scholl-Straße  
Harzweg  
Helsingener  
Herbstnebelstraße  
Karl-Zerbst-Straße  
Käthe-Kollwitz-Straße  
Kirschbergstraße  
Klosterstieg  
Landgrabenweg  
Lerchenbreite  
Michaelstein  
Michaelsteiner Straße  
Mittelstraße  
Mönchenbreite  
Mönchenmühle  
Neue Halberstädter Straße  
(von Haus-Nr. 41 - 69)  
Morgentaustraße  
Oesigweg  
Regensteinweg  
Robert-Koldewey-Straße  
Sandgrubenweg  
Schulweg  
Seitenweg  
Starenweg  
Stuckenbreite  
Sonnenplatz  
Unter dem Regenbogen  
Volkmarstraße  
Vor der Abendröte  
Waldfriedenstraße  
Waldweg  
Weinbergsiedlung  
Weinbergstraße  
Westerhäuser Landstraße  
Wilhelm-Raabe-Warte  
Winterfeldstraße  
Ziegenkopf  
  
Grundschüler Börnecke  
Grundschüler Heimbürg  
Grundschüler Hüttenrode



## Verleihung eines Ehrenpreises an die Grundschule „Martin Luther“ Blankenburg (Harz)

Am 22. November 2010 konnten die Vertreter der Grundschule „Martin Luther“ voller Stolz den Ehrenpreis des Präventionsnetzwerkes „life is my future“ aus den Händen des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, entgegen nehmen.

In der Laudatio würdigte man die erfolgreichen und vielseitigen Angebote der Schule. Dazu gehörte vor allem das breitgefächerte musikalische Profil, denn die positive Wirkung von Musik auf die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern belegen aktuelle Forschungsergebnisse. So werden nicht nur Chancen zur Talententwicklung angeboten, sondern auch eine bessere soziale Kompetenz und Reflexionsfähigkeit, höhere Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität gefördert. Das Medium Musik leiste damit auch einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der Präventionsarbeit, um Kindern über sinnvolle Freizeitangebote auch positive Lebensinhalte nahe zu bringen.

Doch auch das ab dem ersten Lernjahr vermittelte Schachspiel gehöre (seit nunmehr fünf Jahren) zum besonderen „Gesicht“ der Schule. Auch hier würden wesentliche Potenzen zur Charakterbildung der Kinder, zur Entwicklung von Ausdauer, Konzentration und Kombimotorik genutzt.

Entscheidende Voraussetzung, um Kinder durch vielfältige Präventionsarbeit in unterschiedlichen Lebensbereichen für ein selbstbestimmtes Handeln und Leben stark zu machen, ist jedoch das Engagement aller Beteiligten. Hier sind es die Eltern allen voran der Schülernrat mit dem Vorsitzenden Herrn Jens Lampel und seinem Stellvertreter Herrn Stefan Nitsch, welche die schulische und außerunterrichtliche Arbeit immer wieder eindrucksvoll bei Festen, Projekten, Schulfahrten und AG-Angeboten unterstützen.

Mit der kontinuierlichen und oft preisgekrönten Teilnahme an landesweiten Wettbewerben und Projekten im Bereich der Präventionsarbeit führten Lehrerinnen und pädagogische Mitarbeiterinnen in den zurückliegenden Jahren viele Lerngruppen und Klassen zum Erfolg. Hier seien stellvertretend Frau Dorit Hellmuth und Frau Sabine Timplan benannt.

Aber auch die Zusammenarbeit mit Blankenburger Vereinen ermöglicht das vielseitige Engagement. Der Schachverein unterstützt durch Frau Stella Hoßbach und Herrn Lars Perkampus die Grundschule vorbildlich. Auch der Fußballverein und der Verein „Gesund älter werden im Harz“ sind verlässliche Partner.

Allen, die in den letzten Jahren zu dieser erfolgreichen Entwicklung beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Cem Özdemir, Bundeschef der Bündnisgrünen zum Wahlauftakt in Blankenburg (Harz)

Am 6. Januar 2011, dem Dreikönigstag, reiste der Bundeschef der Bündnisgrünen, Cem Özdemir, mit dem Zug in Blankenburg (Harz) an. Zum Wahlkampfauftakt ließ sich er es nicht nehmen einen persönlichen Eindruck der Stadt zu gewinnen. In Begleitung von Bürgermeister Hanns-Michael Noll und dem Stadtführer Herrn Voigt wurde die historische Altstadt zu Fuß besichtigt. Der städtische Rundgang endete am Rathaus wo im Anschluss die Partei ihre Direktkandidaten für Landtagswahlen wählten.

### Weiterhin Wahlhelfer gesucht!

**Für die Durchführung der Wahl zum 6. Landtag des Landes Sachsen-Anhalt am 20.03.2011 werden weiterhin in der Stadt Blankenburg (Harz) und ihren Ortsteilen Wahlhelfer gesucht.**

Da die Resonanz auf die Aufforderung „Wahlhelfer gesucht“ im letzten Amtsblatt bescheiden war, und bisher nur eine etablierte Partei Wahlhelfer gemeldet hat, bitte ich nun noch einmal alle Parteien sowie Gruppierungen des Stadtrates und der Ortschaftsräte Personen für dieses Wahlehrenamt zu benennen. Ebenso bitte ich alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sich als Wahlhelfer für die Landtagswahl 2011 zu melden bzw. Wahlhelfer vorzuschlagen.

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung in einem Wahlvorstand haben, müssen Sie wahlberechtigter Bürger für die Landtagswahl, das heißt mindestens 18 Jahre alt sein und seit mindestens 3 Monaten im Land Sachsen-Anhalt Ihren Wohnsitz haben.

Für die ehrenamtliche Mitwirkung erhalten Sie für den Wahltag 21,00 EURO Aufwandsentschädigung. Der Einsatz am Wahltag erfolgt von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr, nach der Aufgabenteilung im Wahlvorstand auch in Schichten. Bei der Stimmenauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Bei Interesse an der Mitwirkung melden Sie bitte telefonisch bei Herrn Müller (03944/943-210), bei Herrn Denecke (03944/943-216) oder direkt bei der

Stadt Blankenburg (Harz)  
Wahlbüro  
Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)



Der Bundeschef der Bündnisgrünen, Cem Özdemir beim Empfang durch Bürgermeister Hanns-Michael Noll am Blankenburger Bahnhof.



# Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



## HARZLANDHALLE

Ilsenburg, Harzburger Str. 24 a

- 30. Jan. „Cinderella“ – Familienmusical
- 05. Feb. Nachtflohmarkt – Antik- u. Sammlermarkt
- 12. Feb. „Die große Galanacht der Operette“
- 19. Feb. Puhdys - Akustik-Tour
- 23. Feb. Dia-Ton-Show im Foyer „Norwegen“
- 26. Feb. „Die Nacht der Musicals“
- 11.-13.03 Messe „Haus und Bau“
- 05. März Große Frauentagsparty
- 25. März „Kastelruther Spatzen“
- 31. März „Otto“ - live 2011
- 10. April „Musik für Sie“ mit Uta Bresan

Info-Hotline und Ticketversand: 039452/19433  
Gutscheinservice - [www.harzlandhalle.de](http://www.harzlandhalle.de)



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik · Fon 0 39 43 / 54 24 - 0 · [www.harzdruck.de](http://www.harzdruck.de)

## Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss  
nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!  
Leisten Sie immer noch  
private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von  
uns ein bedarfsge-  
rechtes Angebot  
erstellen!**

**Ein Anruf bringt  
Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr  
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
[www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)



## auto - online - harz

Wir garantieren Zufriedenheit

### Mercedes-Benz C 220 CDI T CLASSIC



EZ: 12/06, 110 kW,  
149.600 km, ABS,  
Klimaanlage, BC,  
Sitzheizung u.v.m.

**12.999,- €**

### Audi A3 1.6 Ambition



EZ: 05/06, 75 kW,  
123.500 km, ABS,  
Klimaanlage, ESP,  
Sportfahrwerk, ESP,  
Sportsitze u.v.m.

**11.444,- €**

### Renault Grand Scenic Avantage 1.5 dCi



EZ: 10/06, 81 kW,  
131.500 km, ABS,  
Klimaanlage, ESP,  
Navigationssystem,  
Radio-CD u.v.m.

**7.444,- €**

### Renault Megane Luxe Dynamique 1.6



EZ: 03/04, 83 kW,  
119.000 km, ABS,  
Klimaanlage, ESP,  
Sportfahrwerk, ESP,  
BC, Radio u.v.m.

**5.444,- €**

### Seat Ibiza 1.9 TDI Sport



EZ: 08/08, 77 kW,  
46.500 km, ABS,  
Klimaanlage, BC,  
Sportsitze, ESP  
el. FH, ZV u.v.m.

**12.999,- €**

### Fiat Panda 1.1 8V Active



EZ: 11/07, 40 kW,  
28.500 km, ABS,  
Klimaanlage, ZV,  
el. FH, el. WFS,  
Radio-CD u.v.m.

**6.444,- €**

### Opel Vivaro 2.5CDTI Life-Edition



EZ: 06/05, 99 kW,  
171.500 km, ABS,  
Klimaanlage, ZV,  
Navi, Standheizung,  
8 Sitze, BC u.v.m.

**10.999,- €**

### auto - online - harz

Harzblick 9  
38895 Langenstein  
Tel +49 (0)3941 59 50 76  
Web [www.auto-online-harz.de](http://www.auto-online-harz.de)  
Stephan Haladuda · Andreas Dankhöfer · Frank Neumann

## in Langenstein

Fahrzeughandel & Kfz - Meisterbetrieb



# 🍷 *Geburtstage des Monats* 🍷

**Allen Jubilaren des Monats Februar 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

## Blankenburg (Harz)

01.02.1934	77	Anderseck	Hans	08.02.1929	82	Solluch	Günter	16.02.1941	70	Rudolph	Renate
01.02.1925	86	Decker	Annaliese	09.02.1937	74	Eulenfeld	Renate	16.02.1931	80	Schmidtgall	Heinrich Gustav
01.02.1941	70	Güldenpfennig	Gerd	09.02.1941	70	Fohler	Ingrid	16.02.1940	71	Waßelewsky	Joachim
01.02.1938	73	Hasler	Reinhard	09.02.1929	82	Harms	Irene	16.02.1936	75	Wodara	Hannelore
01.02.1933	78	Krause	Katharina	09.02.1923	88	Kockel	Herta	17.02.1918	93	Allner	Margarete
01.02.1938	73	Wander	Magdalena	09.02.1938	73	König	Marlis	17.02.1930	81	Keddi	Kurt
01.02.1935	76	Wiedemann	Waltraud	09.02.1936	75	Paul	Sibylla	17.02.1940	71	König	Eva-Luise
02.02.1935	76	Bartels	Ernst	09.02.1932	79	Richter	Karl-Ludwig	17.02.1922	89	Krüger	Maria
02.02.1941	70	Bauer	Waltraud	09.02.1935	76	Rohkamm	Inge	17.02.1933	78	Pissulla	Horst
02.02.1934	77	Fiedler	Ingeborg	09.02.1934	77	Steier	Giesbert	18.02.1938	73	Blume	Gisela
02.02.1941	70	Graubaum	Christa	09.02.1936	75	Tokarski	Gerhard	18.02.1935	76	Karow	Else
02.02.1940	71	Gunold	Eveline	10.02.1938	73	Järtner	Ingrid	18.02.1938	73	Mildner	Lieselotte
02.02.1925	86	Heres	Ingeborg	10.02.1931	80	Janick	Josef	18.02.1926	85	Wahlert	Anneliese
02.02.1939	72	Hirsch	Hans-Peter	10.02.1939	72	Schuhmacher	Heinz	18.02.1929	82	Wölki	Helene
02.02.1939	72	Hornig	Lothar	10.02.1940	71	Schulze	Gerd	19.02.1929	82	Hahn	Ursula
02.02.1937	74	Krüger	Renate	11.02.1935	76	Bahr	Irmgard	19.02.1929	82	Pape	Christa
02.02.1935	76	Leitloff	Helmut	11.02.1928	83	Dammköhler	Ilse	19.02.1933	78	Pietsch	Margot
02.02.1931	80	Rennicke	Dieter	11.02.1924	87	Gessing	Ilse	19.02.1924	87	Trentovius	Johanna
02.02.1928	83	Schwertner	Elisabeth	11.02.1941	70	Giebel	Peter	19.02.1941	70	Wille	Friedrich
02.02.1935	76	Winkler	Apollonia	11.02.1935	76	Greinert	Ingetraut	19.02.1922	89	Wöltche	Liselotte
02.02.1932	79	Wolski	Christa	11.02.1937	74	Grulke	Waldegar	20.02.1919	92	Dolief	Marga
02.02.1926	85	Zinke	Ingeburg	11.02.1916	95	Mehlfeldt	Hildegard	20.02.1935	76	Hartmann	Manfred
03.02.1930	81	Ecklebe	Heinz-Hartwig	11.02.1932	79	Oberdörfer	Lieselotte	20.02.1924	87	Wach	Brunhilde
03.02.1933	78	Erdmann	Horst	11.02.1938	73	Rindert	Gudrun	21.02.1921	90	Carl	Ilse
03.02.1939	72	Großmann	Peter	11.02.1937	74	Scheiblich	Günther	21.02.1936	75	Franke	Ida
03.02.1937	74	Hoffmann	Horst	11.02.1920	91	Wilmsen	Else	21.02.1920	91	Gerlach	Marta
03.02.1931	80	Junge	Marie	12.02.1940	71	Dudda	Harry	21.02.1940	71	Götting	Werner
03.02.1930	81	Köhler	Margarete	12.02.1935	76	Enkelmann	Karl	21.02.1938	73	Keilholz	Gertrud
03.02.1937	74	Kondziela	Margarete	12.02.1929	82	Kaiser	Irmgard	21.02.1940	71	Kranz	Heinz
03.02.1937	74	Michael	Christa	12.02.1940	71	Kleffke	Richard	21.02.1932	79	Minks	Ruth
03.02.1940	71	Pietschmann	Erika	12.02.1926	85	Neubauer	Ernst	21.02.1939	72	Pannier	Hans-Joachim
03.02.1939	72	Punthöler	Rudolf	12.02.1938	73	Oberstädt	Klaus	21.02.1933	78	Schmidt	Karl
03.02.1931	80	Schaller	Gisela	12.02.1936	75	Paul	Annelise	21.02.1928	83	Speck	Herta
03.02.1926	85	Winnig	Margot	12.02.1930	81	Schlede	Lothar	22.02.1938	73	Becker	Lidia
04.02.1931	80	Bergmann	Christa	12.02.1939	72	Schräpel	Doris	22.02.1932	79	Grashof	Sigrid
04.02.1933	78	Ecklebe	Ilse	12.02.1941	70	Schütte	Monika	22.02.1936	75	Strutzberg	Heinz
04.02.1940	71	Helmholdt	Renate	12.02.1941	70	Tank	Renate	22.02.1938	73	Treulieb	Elfriede
04.02.1929	82	Hund	Ilse	12.02.1940	71	Werner	Brigitte	23.02.1937	74	Arnecke	Kurt
04.02.1934	77	Paul	Heinz	12.02.1926	85	Wunder	Margarete	23.02.1941	70	Fricke	Hans-Hermann
04.02.1939	72	Riemenschneider	Bettina	13.02.1935	76	Aselbor	Maria	23.02.1940	71	Gambke	Reinhard
04.02.1940	71	Schink	Renate	13.02.1939	72	Damköhler	Waltraud	23.02.1925	86	Hoffmann	Irene
04.02.1922	89	Tham	Helga	13.02.1932	79	Gebhardt	Heinz	23.02.1940	71	Jäschke	Max
04.02.1936	75	Wendt	Irmgard	13.02.1940	71	Heick	Renate	23.02.1934	77	Kapelle	Willi
04.02.1936	75	Wille	Rosemarie	13.02.1938	73	Jacobson	Helmuth	23.02.1931	80	Karl	Franz
05.02.1938	73	Dieckvoß	Dieter	13.02.1926	85	Rodenstein	Marga	23.02.1926	85	Knopf	Brunhilde
05.02.1938	73	Ernst	Waltraud	13.02.1939	72	Wermuth	Christa	24.02.1930	81	Arnecke	Hertha
05.02.1930	81	Kaldenbach	Sonja	13.02.1940	71	Werner	Ursula	24.02.1931	80	Behnke	Helga
05.02.1938	73	Lesemann	Siegmar	14.02.1940	71	Arndt	Bodo	24.02.1935	76	Dieckvoß	Christa
06.02.1931	80	Galow	Karl	14.02.1941	70	Bernau	Rolf	24.02.1927	84	Feige	Marianne
07.02.1941	70	Franke	Stefanie	14.02.1929	82	Corcoran	Elfriede	24.02.1936	75	Groß	Renate
07.02.1935	76	Hahnemann	Ruth	14.02.1937	74	Gutzeit	Ingeburg	24.02.1938	73	Grundfeld	Paul
07.02.1935	76	Herrmann	Rosemarie	14.02.1931	80	Henning	Klaus	24.02.1937	74	Heine	Waltraud
07.02.1941	70	Maue	Dorothea	14.02.1925	86	Lehnert	Fritz	24.02.1937	74	Kaiser	Helmut
07.02.1938	73	Müller	Helga	14.02.1928	83	Maier	Christa-Elisabeth	24.02.1937	74	Tietz	Hans-Joachim
07.02.1931	80	Oeschläger	Günther	14.02.1936	75	Schumny	Christa	24.02.1928	83	Wirt	Reinhold
07.02.1926	85	Oschmann	Alfred	14.02.1930	81	Sommer	Gerhard	25.02.1938	73	Bähr	Anna
07.02.1941	70	Pietschmann	Johann	15.02.1925	86	Kamolz	Lisa	25.02.1933	78	Bollmann	Marlene
07.02.1923	88	Schreiber	Ilse	15.02.1937	74	Littmann	Renate	25.02.1932	79	Homann	Gerda
07.02.1938	73	Wander	Karl	15.02.1926	85	Richter	Hans	25.02.1935	76	Kunitzsch	Margarete
07.02.1921	90	Wolf	Dora	15.02.1938	73	Schmäck	Ursel	25.02.1931	80	Kurda	Rudi
08.02.1927	84	Bekuhrs	Helga	15.02.1933	78	Schnee	Johanna	25.02.1939	72	Müller	Günter
08.02.1938	73	Brecht	Hans-Dieter	15.02.1941	70	Vogel	Rolf	25.02.1937	74	Schneidewind	Wilhelm
08.02.1940	71	Fichtner	Gisela	15.02.1923	88	Wetzel	Brunhilde	25.02.1923	88	Schröder	Ruth
08.02.1935	76	Goly	Rudi	16.02.1938	73	Borchert	Ingeborg	25.02.1928	83	Wolter	Rolf
08.02.1929	82	Jahnke	Lisa	16.02.1937	74	Labus	Waltraud	26.02.1940	71	Berndt	Klaus
08.02.1932	79	Nicolaus	Heinz	16.02.1930	81	Müller	Ingeborg	26.02.1940	71	Dorschner	Hans Jürgen
08.02.1931	80	Schönebaum	Margot	16.02.1924	87	Nadler	Irmgard	26.02.1911	100	Krosch	Ilse
				16.02.1940	71	Rackwitz	Hartmut	26.02.1937	74	Manthey	Helga



**K**loster-Apotheke  
*...immer gut beraten*

**S**onnen-Apotheke  
*...alles für Ihre Gesundheit*

Apothekerin  
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • [www.gesundheitszentrum-blankenburg.de](http://www.gesundheitszentrum-blankenburg.de)

## Alte Liebe rostet nicht!



Damit das auch so bleibt, kümmern wir uns zu besonders liebenswerten Preisen auch gern um Ihr Schätzchen!

**Jetzt Sonderpreise**  
für Fahrzeuge ab Baujahr 2004 u. älter

**Ölwechsel inkl. Ölfilter**  
für alle Ford PKW (ohne Transit) nur € **29,-**

**Inspektionen für alle Ford PKW**  
nach Herstellervorgaben  
(zzgl. notwendiges Material) nur € **49,-**

**Ölwechsel**  
für alle PKW Fremdfabrikate nur € **34,-**

**Kostenfreie Montage** bei Ersatz von Winterreifen zu Superkonditionen!

Wir machen den Unterschied.



4x stark  
im Harz.

**AUTO-ACKERT**

Gemröder Chaussee 1  
**QUEDLINBURG**  
☎ 03946/701222

Lerchenbreite 7  
**BLANKENBURG**  
☎ 03944/61028

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.auto-ackert.de](http://www.auto-ackert.de)

Der Arbeitgeberservice der KoBa stellt sich vor:

Ihre Ansprechpartner in Quedlinburg

v.l.n.r.: Stefan Tödter - Thomas Feick -  
Dagmar Wilkerling - Martina Schumann



Ihre Ansprechpartner in Wernigerode

v.l.n.r.: Barbara Öhre - Bettina Wittenberg -  
Mario Lucas - Cathleen Cassel -  
Anita Hauswald - Cornelia Winter



Ihre Ansprechpartner in Halberstadt:

v.l.n.r.: Cornelia Kowatzek -  
Heidi Grund - Susanne Fischer -  
Kerstin Siewert (ohne Bild)



Unser kostenloser Service für Arbeitgeber:

- Kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- fachgerechte Auswahl von geeignetem Personal
- Beratungsgespräche vor Ort
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten
- Jobbörsen zur Präsentation Ihres Unternehmens vor ausgewählten Bewerbern

So erreichen Sie uns:

- Tel.: (03943) 58 33 33
- Email: [ags@koba-jobcenter-harz.de](mailto:ags@koba-jobcenter-harz.de)



KoBa Jobcenter Landkreis Harz  
[www.koba-jobcenter-harz.de](http://www.koba-jobcenter-harz.de)

26.02.1928 83 Papendieck Wilhelm  
 26.02.1940 71 Wolf Lieselotte  
 27.02.1933 78 Beuchel Georg  
 27.02.1934 77 Breitkopf Edith  
 27.02.1939 72 Gratzel Wolfgang  
 27.02.1911 100 Hage Luise  
 27.02.1932 79 Sander Horst  
 28.02.1933 78 Herfurth Eva  
 28.02.1938 73 Lindner Anita  
 28.02.1938 73 Marre Ursula  
 28.02.1925 86 Pfeiffer Jutta  
 28.02.1924 87 Probst Wilhelm  
 29.02.1940 71 Lentge Horst  
 29.02.1928 83 Scharun Marianne  
 29.02.1940 71 Wertenaue Hans Klaus

#### Börnecke

06.02.1938 73 Trampnau Gerhard  
 11.02.1932 79 Arndt Helga  
 12.02.1923 88 Brink Elli  
 14.02.1929 82 Schwannecke Gertrud  
 17.02.1940 71 Bilitewski Ingetraud  
 17.02.1933 78 Hoffmann Gerda  
 23.02.1938 73 Schneider Herbert  
 23.02.1937 74 Sucker Herta  
 24.02.1935 76 Koggel Herta

#### Cattenstedt

02.02.1940 71 Hohmann Edith  
 05.02.1939 72 Grundmann Ingetraud  
 07.02.1940 71 Fischer Hans-Jürgen  
 07.02.1929 82 Herschelmann Grete  
 12.02.1934 77 Wutz Günter  
 13.02.1936 75 Rode Charlotte  
 15.02.1928 83 Gebhardt Kurt  
 15.02.1931 80 Keye Marianne  
 18.02.1939 72 Ettlich Jörn-Olaf  
 21.02.1924 87 Pieper Ortrud  
 22.02.1932 79 Vogt Henni  
 27.02.1941 70 Steinke Brigitte

#### Derenburg

02.02.1942 69 Galitzki Klaus  
 02.02.1919 92 Simon Erna  
 03.02.1921 90 Baake Hildegard  
 03.02.1941 70 Engeleiter Edeltraud  
 05.02.1932 79 Kaufmann Brigitte  
 07.02.1936 75 Flocke Anni  
 07.02.1947 64 Riemenschneider Horst-Heiner

09.02.1950 61 Schumann Lothar  
 09.02.1937 74 Weber Renate  
 10.02.1951 60 Klorek Hans-Joachim  
 10.02.1944 67 Meißner Hans Jürgen  
 10.02.1935 76 Meister Hannelore  
 10.02.1937 74 Viebke Gertrud  
 10.02.1937 74 Wilkerling Edeltraud  
 11.02.1941 70 Weber Dorothea  
 11.02.1942 69 Weber Klaus-Ulrich  
 14.02.1950 61 Goihl Barbara  
 14.02.1939 72 Muscik Werner  
 14.02.1939 72 Simchen Eugen  
 15.02.1939 72 Kropidowski Helga  
 15.02.1931 80 Mühlenberg Irma  
 16.02.1939 72 Osterland Hannelore  
 16.02.1930 81 Sattler Edith  
 17.02.1938 73 Lüdicke Ingeborg  
 17.02.1932 79 Parotat Elfriede  
 18.02.1927 84 Rittmeyer Christine  
 20.02.1929 82 Grabb Hilde  
 20.02.1949 62 Heller Manfred  
 20.02.1940 71 Könnemund Klaus-Dieter  
 20.02.1928 83 Kregelin Martha  
 20.02.1922 89 Ramm Ilse  
 20.02.1950 61 Schmidt Helga  
 23.02.1941 70 Grütmacher Friedrich  
 24.02.1945 66 Otte Barbara  
 25.02.1933 78 Gawantka Helga  
 27.02.1950 61 Eichner Christel  
 27.02.1934 77 Obst Irmgard  
 28.02.1924 87 Fengler Brigitte  
 28.02.1950 61 Scholze Waltraud  
 28.02.1946 65 Werkmeister Heinz  
 28.02.1929 82 Würzler Elsbeth

#### Heimburg

04.02.1937 74 Rausch Ludwig  
 05.02.1939 72 Wegner Gerhard  
 07.02.1939 72 Ehrig Hermann  
 15.02.1925 86 Schilling Anneliese  
 20.02.1940 71 Alpermann Rolf  
 21.02.1922 89 Quensel Margarete  
 21.02.1930 81 Schirrwagen Erika  
 22.02.1930 81 Camper Ursula  
 22.02.1936 75 Schacht Alfred  
 22.02.1933 78 Wolff Ulli  
 25.02.1939 72 Scharun Frieda  
 26.02.1925 86 Schönebaum Elly  
 28.02.1930 81 Schnetzke Emmy

#### Hüttenrode

02.02.1936 75 Kramer Marie-Luise  
 03.02.1941 70 Splisteser Jutta  
 09.02.1936 75 Gebel Rudolf  
 10.02.1939 72 Arndt Anni  
 11.02.1940 71 Patrzykat Thea  
 14.02.1925 86 Barthauer Edith  
 15.02.1926 85 Krüger Rosa  
 15.02.1932 79 Vogeley Margarete  
 16.02.1939 72 Konheiser Renate  
 18.02.1936 75 Röbbeling Dorothea  
 20.02.1929 82 Musil Irmgard  
 21.02.1941 70 Krämer Gisela  
 22.02.1938 73 Richter Emil  
 24.02.1936 75 Döring Rudi  
 24.02.1934 77 Schult Heinz  
 26.02.1936 75 Neubauer Günter  
 26.02.1920 91 Wegener Anni  
 28.02.1931 80 Wisse Erna

#### Timmenrode

02.02.1925 86 Weber Elli  
 03.02.1935 76 Puls Magdalene  
 09.02.1935 76 Heinemann Fritz  
 09.02.1934 77 Lübeck Lony  
 12.02.1926 85 Bleyer Gerda  
 14.02.1935 76 Forstner Gerda  
 19.02.1937 74 Brünecke Brunhilde  
 21.02.1940 71 Kirschner Brigitte  
 25.02.1938 73 Urban Brigitte  
 27.02.1941 70 Woski Roland

#### Wienrode

01.02.1938 73 Paul Harry  
 03.02.1940 71 Nagel Brita  
 04.02.1935 76 Bomann Margot  
 04.02.1934 77 Freibott Lieselotte  
 08.02.1940 71 Jendrok Lothar  
 08.02.1941 70 Kaye Helga  
 09.02.1930 81 Heicke Dieter  
 13.02.1940 71 Hohmann Karlheinz  
 14.02.1936 75 Kühn Christa  
 16.02.1922 89 Berg Giesela  
 26.02.1926 85 Lebinger Marta  
 27.02.1931 80 Bodenstein Christa  
 27.02.1936 75 Schmidt Dorothee

**Bürger, die nicht im Amtsblatt erscheinen möchten, werden gebeten sich an das Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) zu wenden um eine Übermittlungssperre eintragen zu lassen.**

## Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2011

### 15.01.2011 bis 14.02.2011

#### „Des Kaisers Gründerzeit trifft auf moderne Schlosshotelzeit“

Von „Hackus und Knieste“ aus Glanzzeiten des Blankenburger Schlosses zu „Tatar auf Kartoffelcarpaccio“ Menüpreis: 25,00 € p.P. Schlosshotel Blankenburg/Harz  
 Voranmeldung erbeten: 03944/36190

### 29.01.2011 bis 13.02.2011

#### täglich 10.00–16.00 Uhr 4. HarzerKulturWinter 2011

Winter-Ferien-Kreativwochen  
 Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am heißen Schmelzofen (10€) und Dekorkugelblasen an der Gasflamme

(5 €) in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet von 10.00–17.00 Uhr  
 Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg  
 Info Tel.: 039453/68022

### 05.02.2011 bis 13.02.2011

#### 10.00–16.00 Uhr Dekorkugeln selbst aufgeblasen und bemalt in der SCHAUWERKSTATT

Probier Dich aus! Mit Hilfe einer Glasbläserin kann an diesen Tagen eine eigene Dekorkugel geblasen und anschließend mit Glasfarbe dekoriert und bemalt werden. Kreativpreis: 6 €, für Kinder ab 4 Jahren  
 Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg  
 Info Tel.: 039453/68022

### Dienstag bis Samstag

#### 10.00–16.00 Uhr

#### Innenhof Großes Schloss geöffnet

### Jeden Samstag

#### 10.30 Uhr

#### Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bergkirche St. Bartholomäus)

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944/2898



## Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



### Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)



## Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

### Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

#### Wir sind:

- Vertragspartner aller Krankenkassen und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

#### Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

#### Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter

**0 39 44 / 6 15 85**

# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.  
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)

Anmeldung unbedingt erforderlich.

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

## HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)



### Jeden Dienstag

#### **18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Tel.: 03944/900025

#### **18.00–19.30 Uhr**

#### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

#### **19.00 Uhr Tibetische Gymnastik –**

#### **Qi Gong – Lebensenergie**

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober- und Rückenmuskulatur. Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

### Jeden Mittwoch

#### **18.00–19.30 Uhr**

#### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

### Jeden Donnerstag

#### **18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark,

Info Tel.: 03944/900025

#### **ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet –**

**Essen soviel Sie wollen** (Preis: 13,50 €/Pers.)

Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

### Jeden Freitag

#### **18.00–19.30 Uhr**

#### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle Heinrich-Heine Schule

Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

### Mittwoch, 02.02.2011

#### **16.00 Uhr**

#### **Stammtisch der Harzer Wandernadel**

Projektbüro Obere Mühle,

Info Tel.: 03944/9547148

### Donnerstag, 03.02.2011

#### **16.00 Uhr Buchlesung mit Werner Kropf** in der Bücherei im OT Derenburg

#### **19.00 Uhr „Porta patet“ Abendführung bei Kerzenschein**

Eine abendliche Führung durch die kerzenleuchtete Klausur des Kloster Michaelstein, Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

### Freitag, 04.02.2011

#### **19.30 Uhr Akademiekonzert „Tastenspieler“**

Abschlusskonzert des Meisterkurses Klavier Alte Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

### Samstag, 05.02.2011

#### **11.00–16.00 Uhr Thementag des Geschichtsverein „History 4 You“**

„Waffenvorfürungen eines preußischen Ingenieur-Condukteurs“

Burg und Festung Regenstein

Info: Herr Reimann 03944/353171

#### **19.00 Uhr „Honigmond“ – Eine turbulente Komödie über Frauen, mit Frauen, aber nicht nur für Frauen**

Die Theaternomaden (Magdeburg) gastieren erstmals im Schlosshotel, die Schlossküche serviert dazu ein 2-Gang-Menü.  
Preis: 25,00 € p. P. inkl. Menü

Schlosshotel Blankenburg/Harz

Voranmeldungen erbeten: 03944/36190

### Sonntag, 06.02.2011

#### **9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster**

(ca. 4 km, ohne Steigung)

Treffp.: Eingang Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

### Montag, 07.02.2011

#### **15.00 Uhr Harzklub Dia-Vortrag „Rückblick auf das Wanderjahr 2010“**

mit Manfred Franze und Helmut Schink

Altes E-Werk oder Hotel Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/61135

#### **19.30 Uhr Chorkonzert mit der Blankenburger Singgemeinschaft**

Teufelsbad-Fachklinik

Karteninformation: 03944/2898

### Mittwoch, 09.02.2011

#### **10.00–16.00 Uhr PUZZELN mit Glas**

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild – nur ist es aus Glas!

Für Kinder ab 8 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden. Dauer ca. 30 min.;

18€ Kursgebühr, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg

Info Tel.: 039453/68030

### Samstag, 12.02.2011 und

### Sonntag, 13.02.2011

#### **10.00–16.00 Uhr**

#### **Valentins-Herzen verzieren**

Rote Glasherzen können individuell selbst verziert oder beschrieben werden – ein Geschenk für Ihre Liebsten zum Tag der Liebe. Kreativpreis: 6 €, Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Info Tel.: 039453/68022

### Samstag, 12.02.2011

#### **11.00–16.00 Uhr Thementag des Geschichtsverein „History 4 You“**

„Waffenvorfürungen eines churbrandenburgischen Konstablers“

Burg und Festung Regenstein

Info: Herr Reimann 03944/353171

#### **15.45 Uhr „Frankensteinexpress“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, zum Theaterevent in die Baumanshöhle Rübeland. Rückfahrt 20.10 Uhr mit dem Bus.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) 03944-2898

#### **19.11 Uhr Karnevalssitzung in Heimbürg**

Dorfgemeinschaftshaus,

Info Tel. 0171/3187190

#### **19.30 Uhr 1. Sitzung des Derenburger Karnevalvereins**

im „Weißen Adler“ OT Derenburg

Info Tel.: 039453/436

### Sonntag, 13.02.2011

#### **15.00 Uhr Seniorenkarneval**

Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg,

Info Tel.: 0171/3187190

#### **15.45 Uhr ValentinsExpress**

Romantische Fahrt mit der historischen Dampflok „Bergkönigin“ von Blankenburg nach Rübeland und zurück.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.; 03944/2898

### Montag, 14.02.2011

#### **18.00 Uhr Valentinsmenü für Verliebte**

Am Tag der Liebe verzaubert Sie das Schlosshotel mit einem Candle-Light-Dinner der besonderen Art.

Preis: 25,00 € p. P. inkl. 3-Gang-Menü (nach Wahl) und einem Glas Secco zum Anstoßen

Schlosshotel Blankenburg/Harz

Voranmeldungen erbeten: 03944/36190

### Mittwoch, 16.02.2011

#### **19.00 Uhr**

#### **Lesesalon im Frauenzentrum**

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.

Georgenhof – Herzogstraße,

Info Tel.: 03944/980637

### Samstag, 19.02.2011

#### **14.00 Uhr**

#### **Kinderkarneval in Derenburg**

im „Weißen Adler“ OT Derenburg

Info Tel.: 039453/436

#### **19.11 Uhr Karnevalssitzung in Heimbürg**

Dorfgemeinschaftshaus

Info Tel. 0171/3187190

#### **19.30 Uhr**

#### **2. Sitzung des Derenburger**

#### **Karnevalvereins**

im „Weißen Adler“ OT Derenburg

Info Tel.: 039453/436

### Sonntag, 20.02.2011

#### **9.30 Uhr**

#### **Wanderung über den Eichenberg** (ca. 4,5 km, mit Steigung)

Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

#### **11.00–18.00 Uhr**

#### **Hochzeitsmesse im Schlosshotel**

Die Blankenburger Schloss(Hotel)hochzeit inspiriert Sie, diesen Tag zu planen und zu gestalten. Der Eintritt ist frei.

Schlosshotel Blankenburg/Harz

Info Tel. 03944/36190

### Freitag, 25.02.2011

#### **18.00 Uhr Taizé – Andacht**

Gebet nach spezieller Taizé-Art mit Johannes

Spiegel und Axel Lundbeck

Bergkirche St. Bartholomäus

Info Tel.: 03944/369075

### Samstag, 26.02.2011

#### **19.11 Uhr Karnevalssitzung in Heimbürg**

Dorfgemeinschaftshaus

Info Tel. 0171/3187190

#### **19.30 Uhr**

#### **3. Sitzung des Derenburger**

#### **Karnevalvereins**

im „Weißen Adler“ OT Derenburg

Info Tel.: 039453/436

### Sonntag, 27.02.2011

#### **ab 12.00 Uhr**

#### **Sonntagsbrunch im Schlosshotel**

Buffetpreis: 17,50 € p. P.

Schlosshotel Blankenburg/Harz

Voranmeldungen erbeten: 03944/36190

#### **14.00 Uhr**

#### **Seniorenkarneval in Derenburg**

im „Weißen Adler“ OT Derenburg,

Info Tel.: 039453/436



# Eine „Amtslinde“ wächst nun wieder an historischer Stelle

An ihrem ursprünglichen Platz, der Rathausecke auf dem Derenburger Kirchplatz, befindet sich seit Ende vorigen Jahres wieder eine „Amtslinde“. Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Derenburgs Ortsbürgermeister Reinhard Brandt hatten sie dort im Beisein mehrerer Vertreter des Stadt- und des Ortschaftsrates sowie aus anderen Ortsteilen Blankenburgs gepflanzt.

Der Standort des Baumes hat eine jahrhundertealte Geschichte und weist zugleich auf die ebenso alten Verbindungen beider Harzstädte miteinander hin. Reinhard Brandt ging darauf während einer kleinen Ansprache zur Pflanzung des jungen Lindenbaums ein.

Derenburg und die umliegenden Dörfer gingen demnach im Jahre 1190 durch die Äbtissin von Gandersheim an die Regensteiner über. Am Platz der einstigen Linde, die etwa 300 Jahre alt wurde, hielt man zu jener Zeit Gerichtstage ab. Aus Geldnot wurden die Stadt und die Dörfer im Jahre 1540 an „Derer von Veltheim“ verpfändet. 1714 wiederum wurden sie Staatseigentum des preußischen Königs. Blankenburg war damals Braunschweigisch. Noch einmal gab es direkte Verbindungen zwischen beiden Städten, zur Zeit des Landkreises Blankenburg, zu dem auch Derenburg gehörte. Bis etwa 1760 war die Derenburger Amtslinde dazu da, um unter ihr Gericht zu halten. 1992 fiel sie Vandalismus zum Opfer. In dem



**Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Derenburgs Ortsbürgermeister Reinhard Brandt präsentieren die neue „Amtslinde“ auf dem Derenburger Kirchplatz.**

hohlen alten Baum wurde Feuer gelegt, und er musste anschließend gefällt werden. Nun wächst an seiner Stelle ein neues Bäumchen, das gewiss noch Jahrzehnte brauchen wird, um in alter Pracht und Größe seines Vorgängers herangewachsen zu sein. Es soll aber schon jetzt auf die Verbundenheit zu Blankenburg verweisen. So erinnerte der Ortsbürgermeister, was sich seit der Eingemeindung Derenburgs zum 1. Januar 2010 alles in dem heutigen Blankenburger Ortsteil getan habe: So sei die Haushaltsumstellung in kürzester Zeit erfolgt. Die Sporthalle konnte saniert werden, der Ausbau der alten „Diesterwegschule“ zu einem schönen Hort wurde ebenfalls verwirklicht.

Die letzten Straßen und Plätze wie Eckern-, Friedens-, Bleich-, Rothe- und Wernigeröder Straße sowie Vor dem Tore wurden an das Schmutz- und Regenwasser-Kanalsystem

angeschlossen. Der innenörtliche Hochwasserschutz im Verlauf der Holtemme von der kleinen Brücke bis zum ehemaligen Penny-Markt konnte vollendet werden und bewahrt nun die Anwohner sowie die Innenstadt in diesem Bereich vor Überflutungen. „All diese Leistungen lassen uns optimistisch stimmen. Wir wollen mit den anderen Ortschaften der Stadt Blankenburg weiter zusammenwachsen. Dieser Baum soll uns in eine gemeinsame schönere Zukunft begleiten“, erklärte Ortschaftsbürgermeister Reinhard Brandt.

## Zensus 2011 aktuell

Die Erhebungsstelle Blankenburg (Harz), die ihm Rahmen des Zensus 2011 eingerichtet wurde, ist weiterhin auf der Suche nach zeitlich flexiblen und verlässlichen Erhebungsbeauftragten, die an der ehrenamtlichen Mitwirkung am Zensus interessiert sind.

Bezugnehmend auf die Veröffentlichung im Amtsblatt Dezember 2010 zum Zensus ist zu erwähnen, dass die bisherige telefonische Rufnummer entfallen ist. Im selben Zuge wurde eine neue Nummer eingerichtet, die ab sofort zur telefonischen Kontaktaufnahme mit der Erhebungsstelle Blankenburg (Harz) geschaltet ist.

Erhebungsstelle Blankenburg (Harz)  
Markt 8  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel.: 03944 / 954 75 12

## Offizielle Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage

Vergangene Woche ist die offizielle Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage auf dem ehemaligen „Schlackeberg der Harzer Werke“ vorgenommen worden.

Durch die Stadt Blankenburg (Harz) wurde die Fläche von ca. 8 ha an die Managess Energy GmbH mit einem Erbbaurecht verpachtet. Dort wurden (nach der Schaffung von Baurecht) in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, eine Anlage zur Erzeugung von regenerativer Energie aufgebaut, die zum Jahresende 2010 an das Netz der Stadtwerke Blankenburg GmbH gegangen ist. Es wird dort mit einer Kapazität von ca. 1,5 MWh Elektroenergie (CO<sup>2</sup>-frei) durch Sonnenlicht erzeugt, was für die Versorgung von etwa 400 Haushalten reicht.

Da auf dieser Fläche andere Nutzungen ausgeschlossen sind, ist diese Photovoltaik-Anlage mit Sicherheit eine sehr sinnvolle Investition im Stadtgebiet.



**Die Photovoltaik-Anlage steht auf dem ehemaligen „Schlackeberg der Harzer Werke“ in Blankenburg (Harz).**





# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



**Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**



**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



# Priesterjahn Automobile

Ihre Ansprechpartner: Mirko Priesterjahn KFZ-Technikermeister, Gabor Schönfeld KFZ-Technikermeister

***Freie Werkstatt***

***Meisterservice für alle Marken***



E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst und Pannenhilfe !**